Gartenabfälle in der Alster

Das Problem

In vielen Gärten werden Gartenabfälle wie Laub oder Grünschnitt sehr nah am Alsterufer aufgehäuft. Rutschen Teile dieser Haufen ins Gewässer und verrotten dort, reichern sich Nährstoffe oder sogar Giftstoffe in diesem wichtigen Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen an. Von vielen Nährstoffen profitieren vor allem Algen. Bei der Zersetzung der abgestorbenen Algen wird dem Wasser Sauerstoff entzogen, der den Tieren dann fehlt.

Was kann ich tun?

- Lassen Sie Laub wo immer möglich in ihrem Garten liegen.
  Es ist Nahrung und Lebensraum für viele Tiere, schützt den Boden vor Temperaturschwankungen und die Nährstoffe verbleiben im Kreislauf.
- Kompostieren Sie Pflanzenabfälle (mind. 5 Meter vom Ufer entfernt).
  Sie bekommen hervorragenden Dünger.
- Nutzen Sie zusammengeharktes Laub, um offene Beete abzudecken (Mulchen).
- Gestalten Sie Ihren Garten um und verringern Sie arbeitsintensive Rasenflächen zugunsten von Bereichen mit Sträuchern. Hier kann Laub gut liegenbleiben.
- Entsorgen Sie übriges Laub über die Stadtreinigung.
  Es ist günstiger, als man denkt.

Tipps zum Kompostieren

Kein Kompost in die Alster

Stadtreinigung Hamburg

Gartenabfälle in der Alster

Kontakt:
Projektbüro Lebendige Alster
Klaus-Groth-Straße 21
20535 Hamburg
01578 / 592 52 60
info@lebendigealster.de

Spendenkonto:
Aktion Fischotterschutz,
Stichwort: Lebendige Alster
Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg
IBAN: DE56 2695 1311 0161 3575 12
BIC: NOLADE21GFW

Das Projekt „Lebendige Alster“ wird gefördert durch:

NKG Hanseatische Natur- und Umweltinitiative
Hamburg | Behörde für Umwelt und Energie
STIFTUNG LEBENSRAUM ELBE
MICHAEL OTTO STIFTUNG
EDMUND SIEMERS-STIFTUNG
BINGO! Die Umweltstiftung
NUE

Kompost am Ufer belastet den Fluss und seine Bewohner.

Wie Sie die Alster schützen können.

lebendigeAlster

BUND FRIENDS OF THE EARTH GERMANY
NABU
Aktion Fischotterschutz

Gartenabfälle in der Alster